

sendet.)
 rum ein Jahr!
 und es rasch hinüber,
 die, zieht heut' klar
 ferns Bild vorüber.
 Labyrinth der Not,
 kurzer Traum voll Frieden,
 orte der Tod,
 wie sich hienieden.

daß die Natur
 Spiegel sehen;
 tlich uns die Spur
 ihen und Vergehen.
 öpfung Herren sind,
 e Frist gegeben;
 weht des Herbstes Wind,
 neues Leben.

Fortbestand,
 Glück zu spenden;
 es uns zur Hand,
 depunkt zu wenden.
 hr, und doch vermag
 in die Saat zu streuen,
 am fernsten Tag
 der freuen.

nicht zurück
 er schwanden, schauen;
 i unser Blick
 nlichem Vertrauen!
 unden ruht
 ergang'nen Zeiten,
 ns höchstes Gut
 erforschte Weiten.

H. Th.

in Jahre!

ndet.)
 at bestiegen
 Thron der Zeit --
 i seinen Jügen,
 sei bereit . . .
 noch nicht sünden,
 führen wird,
 h nicht empfinden,
 r wohl regiert.

wir entgegen
 ues Jahr --
 h Segen
 wunderbar --
 ur bekriegen
 id und spät,
 Licht beglänzen
 rpsab!

an willkommen,
 em Schein,
 s möge frommen
 Leben sein --
 uns beleben,
 Geschid --
 ausgegeben:
 ein neues Glück!
 N. B.

am e.

In Abwesenheit des
 fand heute Vormittag
 n Residenzschlosses ein
 tt, daran knüpfte sich
 ationsdiscour im weißen
 ittags begab sich der
 Zeughausa zur großen
 achmittag stattete der
 der fremden Mächte

Beim Empfang des
 erte Casimir Perier
 onende Ansprache des
 welches Herr seines
 wuhiten seines Wertes
 es Friedensliebe be-
 etont, sich ganz den
 Gerechtigkeit und der
 dmet. Das sind die
 ngen Frankreichs. Auf
 als Sauffier ant-
 Ich weiß, daß die
 wie an dem Tage, da
 auf der Höhe seiner
 rauen der Behörden
 vorenthalten.

**en „Enzthäler“
 eljahr 1895**

ämtern und Postboten

Beilage zum „Enzthäler“.

Königl. Forstamt Neuenbürg.

Revier-Preise für das Jahr 1895.

Genehmigt

durch Erlaß der K. Forstdirection vom 14. November 1894 Nr. 7459.

Holzarten und Sortimente.	Preise für ein Festmeter.	Holzarten und Sortimente.	Preise für das Stück in sämtlichen Revieren.
	Mark.		Stemmnige.
1. Stämme.			
(über 14 cm Durchmesser 1 m oberhalb des unteren Endes)			
A. Laubholz, ohne Rinde gemessen.			
Eichen	I. Kl. Holländer, Wellbäume und ausgezeichnetes Sägholz	50 60	
	II. „ Säg- und Bauholz, glatt	40 50	
	III. „ Rauhes Sägholz und gewöhnliches Bauholz	30 40	
	IV. „ Geringes Bau- und Handwerksholz	22 27	
	V. „ Gartensäulen und stärkere Stangen	12 12	
Weißbuchen, Ahorn, Eschen, Almen.			
	I. Kl. Starkholz (über 35 cm mittleren) Durch-		
	II. „ Schwachholz (bis 35 cm „) messer.	21—30	
Rotbuchen.			
	I. Kl. Starkholz (über 35 cm mittleren) Durch-	18—25	
	II. „ Schwachholz (bis 35 cm „) messer	14—17	
Birken, Erlen, Linden, Pappeln.			
	I. Kl. Starkholz (über 35 cm mittleren) Durch-	16—20	
	II. Kl. Schwachholz (bis 35 cm „) messer	12—15	
B. Nadelholz, ohne Rinde gemessen.			
a) Langholz			
	Geringste Länge	Geringster Durchmesser am Abloß	
	I. Kl. 18 m	30 cm	20
	II. „ 18 „	22 „	18
	III. „ 16 „	17 „	15
	IV. „ 8 „	14 „	12
	V. Kl. schwächeres (1) bei 8 m über d. Stoc 10—13,9 cm stl.) Stammholz (2) „ 8 m „ „ 7—9,9 „ „		10
b) Sägholz			
	Länge	Mittl. Durchm.	Geringster Durchmesser am Abloß
	I. Kl. 4,5. 9. 13,5. 14. 18 m	40 cm u. mehr	30 cm
	II. „ „ „ „ „	unter 40 cm	30 cm
	III. „ Länge und Durchmesser willkürlich		14 cm
c) Stempel			
	2—2,5 m lang, 14—17 cm mittl. Durchmesser		8
2. Stangen.			
(bis zu 14 cm Durchmesser, 1 m oberhalb des unteren Endes gemessen).			
Laub- und Nadelholz.			
a) Verbstangen (über 7 bis mit 14 cm Durchmesser.)			
1) 11,1—14 cm stark			
Verbstangen			
	I. Klasse mit einer Länge von mehr als 13 m		60
	II. „ „ „ „ 11,1—13 m		40
	III. „ „ „ „ 9,1—11 m		30
	IV. „ „ „ „ 7,1—9 m		20
2) über 7 bis 11 cm stark			
	V. Klasse mit einer Länge von mehr als 9 m (Hopfenstangen I. Kl.)		30
	VI. Klasse mit einer Länge von 7,1—9 m (Hopfenstangen II. Kl.)		25
	VII. Klasse mit einer Länge von 6,1—7 m (Hopfenstangen III. Kl.)		15
b) Reisstangen bis zu 7 cm stark			
	I. Klasse mit einer Länge von mehr als 7 m (Hopfenstangen IV. Kl.)		15
	II. Klasse mit einer Länge von 5,1—7 m (Hopfenstangen V. Kl.)		8
	III. Klasse mit einer Länge von 4,1—5 m . . .		5
	IV. „ „ „ „ 3,1—4 m . . .		3
	V. Klasse { bis 3 m } mit Dauerlohn . . .		2
	ohne „ . . .		1
Christbäume und Maien			
	bis 2 m lang . . .		3—10
	für 1 Stück ohne Dauerlohn . . .		5—20
	lohn über 3 m . . .		10—100
Erntewieden, Laub- und Nadelholz			
	für 100 Stück (ohne Dauerlohn)		30
Rechenbögen, Laubholz			
	für 100 Stück (ohne Dauerlohn)		30



Holzarten und Sortimente.	Revier e																	
	Calmbach		Enz- höftele		Herrenalt		Hofstett		Langen- brand		Schwann		Simmers- feld		Wildbad			
	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S		
3. R u h r i n d e.																		
Eichenrinde	Grob- rinde		Mittel- rinde		Glanz- rinde		Fichte- rinde											
		Preise für den Zentner in sämtlichen Revieren																
		1	50		2	50		4	—		1	—						
4. Schichtderbholz.																		
(aus Rundstücken von über 7 cm am oberen Ende)																		
Preise für das Raummeter																		
Eichen	}	Spälter	20	—	20	—	20	—	20	—	20	—	20	—	20	—	20	—
		Koller	12	—	12	—	12	—	12	—	12	—	12	—	12	—	12	—
		Scheiter	10	—	10	—	12	—	11	—	9	—	15	—	7	20	11	—
		Prügel	4	—	4	—	3	80	4	—	4	—	4	60	3	40	4	—
Buchen, Ahorn, Eichen	}	Spälter	12	—	12	—	12	—	12	—	12	—	12	—	12	—	12	—
		Koller (Schleiftröge)	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—
		Scheiter	7	10	6	—	5	90	7	10	7	30	7	80	5	40	6	40
		Prügel	5	20	4	60	4	40	4	60	4	40	5	60	4	—	4	80
Birken, Erlen	}	Koller (Schleiftröge)	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—
		Scheiter	6	—	4	60	5	—	5	—	5	60	6	—	5	—	5	20
		Prügel	4	40	3	60	4	—	3	60	4	—	5	—	3	60	4	—
Aspen, Linden, Weiden	}	Scheiter	4	40	3	—	3	—	3	—	3	60	4	40	3	—	4	—
		Prügel	3	—	2	—	2	20	2	—	2	60	3	—	2	—	3	—
Nadelholz	}	Spälter	10	—	10	—	10	—	10	—	10	—	10	—	10	—	10	—
		Koller mit Rinde (Minimalablaß 10 cm ohne Rinde gemessen)	6	50	6	50	6	50	6	50	6	50	6	50	6	50	6	50
		Koller ohne Rinde	7	50	7	50	7	50	7	50	7	50	7	50	7	50	7	50
		Scheiter	5	30	5	—	5	—	4	20	4	70	6	40	4	80	5	20
		Prügel	4	40	4	—	3	20	3	20	3	80	4	60	3	80	4	40
		(tannene) Brennrinde	2	—	1	80	1	80	1	80	1	80	3	—	2	20	2	—
5. Stöcke.																		
(Preise für das Raummeter ohne Macherlohn.)																		
Buchen und Eichen (Hartholz)	—	40	—	40	—	40	—	40	—	40	—	40	—	40	—	40	—	
Nadelholz (Weichholz)	—	10	—	10	—	10	—	10	—	10	—	10	—	10	—	10	—	
6. Reisig.																		
A. Brennreisig																		
a. Reisprügel, Preise für 1 Raummeter:																		
Eichen	1	80	1	60	1	60	1	80	2	80	2	—	1	60	2	—		
Buchen	3	20	2	60	2	20	2	80	2	20	2	60	2	20	2	60		
Nadelholz	1	80	1	80	1	80	1	80	1	80	2	40	1	80	2	40		
sowie Birken, Aspen, Erlen, Weiden																		
b. Wellen, gebunden für 100 Stück																		
Eichen und Nadelholz	5	40	5	—	5	—	5	—	6	—	6	—	5	—	5	—		
Buchen	8	—	7	—	7	—	7	—	8	—	8	—	7	—	6	—		
c. Wellen, ungebunden; für 100 Stück od. 16 Rm																		
Nadelholz und Laubholz auf Haufen:																		
nicht ausgeprügelt	8	—	5	—	7	—	5	—	7	—	8	—	5	—	7	—		
ausgeprügelt (Streureis)	5	—	3	—	4	50	3	—	4	50	6	—	3	—	4	50		
Nadelh. u. Laubh. im Wald herumlegend:																		
nicht ausgeprügelt	6	—	3	—	5	—	3	—	5	—	7	—	3	—	5	—		
ausgeprügelt (Streureis)	3	—	1	—	2	50	1	—	2	50	4	—	1	—	2	50		
B. Ruhreisig (ohne Hauerlohn)																		
Deck-, Faschinen- u. Decorationsreis, 1 Meterwelle	—	10																
Besenreis, 1 Meterwelle	—	20	} in sämtlichen Revieren gleich.															

Gedruckt bei C. Nees in Neuenbürg.

Anzeig

Nr. 3.

Er scheint die

vierteljähr

bet

Am 3. bis Abends nunmehr ge- bezirks Neu darauf aufm werden, wel Wahl jeder, auch die Ne dingt zurück

Zur A Gesetz vom Staatsbürge bloß vorüb Verfassungs mit Art. 4 l vom 4. Rk militärgefeh

Nach

1. Pe zwanzigste

2. Pe während de

3. Pe das Hauptv daß die Ver lichen Wohl durch rech Rechte entz

4. Pe ausgenomm ziehen, ode und diese g

Nach

Heer gehör Berechtigun

Wahl

ihres nicht Wohnsteuer nehmen; d

ihre Anmel ihrer Wohl legung de

von 6 Tag nahme an, 13. bis 18.

jenigen, we

Die

Gemeinden selben eink mission von zuhängen.

Darü üblicher W binnen 4

Den

Betr. die

In C 1882 ist d

